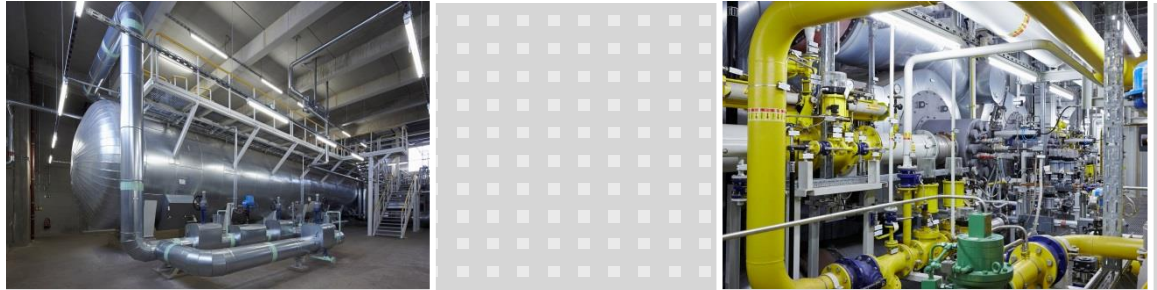


- ABHITZE
- BIOMASSE
- PRIMÄRBRENNSTOFFE
- FESTE ENTSORGUNGSSTOFFE
- FLÜSSIGE & GASFÖRMIGE ENTSORGUNGSSTOFFE

KRAFTWERK SALZGITTER DEUTSCHLAND



KRAFTWERK SALZGITTER, DEUTSCHLAND



Anzahl der Linien	2
Brennstoff	Gichtgas/Konvertergas
Heizwert	3,436 MJ/Nm ³
Feuerungswärmeleistung	250 MW
Brennstoff	Koksofengas
Heizwert	17,24 MJ/Nm ³
Feuerungswärmeleistung	180 MW
Brennstoff	Erdgas
Feuerungswärmeleistung	180 MW
Brennstoff	Heizöl EL
Feuerungswärmeleistung	150 MW
Feuerungswärmeleistung (gesamt)	298 MW
Dampfleistung HD / ZÜ	340 / 320 t/h
Dampftemperatur HD / ZÜ	568 / 563 °C
Dampfdruck HD / ZÜ	168 / 45 bar
Speisewassertemperatur	255 °C
Rauchgasvolumenstrom	451.000 m ³ /h i.N.
Abgastemperatur	130 °C
Betriebsgenehmigung	13. BlmSchV
Kesseltyp	Naturumlauf
Inbetriebnahmejahr	2010

DIE AUFGABE

Die Dampferzeuger Anlage sichert einen Teil der Strom- und Wärmeversorgung des Stahlherstellungsprozesses der SZFG. Besondere Anforderungen bezüglich der technischen Lösung wurden an eine hohe Verfügbarkeit, den hohen Qualitätsstandard, niedrige Emissionswerte und einen hohen Wirkungsgrad bei niedrigem Eigenbedarf der Anlage gestellt. Der Dampferzeuger ist in die neu errichtete Kraftwerksanlage eingebunden.

DIE LÖSUNG

Die Dampferzeuger wurden als Strahlungskessel in 2-Zug Bauweise konzipiert und im Kesselstahlbau hängend ausgeführt. Die Feuerungsanlage ist als Frontfeuerung mit insgesamt 6 Brennern ausgelegt. Zur Verringerung der NOx-Emissionen ist eine Rauchgasrezirkulation vorgesehen. Der Kessel erzeugt überhitzten Dampf und ist mit einem Zwischenüberhitzer ausgerüstet. Durch ein Wärmeverschiebesystem unter Einbeziehung von Verbrennungsluft, Rauchgas, Speisewasser und Gichtgas/ Konvertergas wird ein optimaler Betrieb mit niedrigen Emissionswerten und hohem Wirkungsgrad erreicht.

LIEFERUMFANG

- Gichtgas / Konvertergas Gebläsestation
- Wärmeverschiebesystem
- Verbrennungsluftsystem inkl. Luftvorwärmung
- Dampferzeuger
- Stahlbau, Treppen und Bühnen
- Abgassystem bis vorh. Kamin

LEISTUNGEN

- Engineering
- Montage und Inbetriebnahme
- Probetrieb

